

Jahresbericht 2022



Zur Jahreshauptversammlung 2023

Zusammengestellt von Hans Neuberger

Jahresbericht 2022 -Basketball-



von Thomas Achmann

Herren

Auch in der Saison 2022/2023 ist die Spielgemeinschaft Jettenbach/ Töging als „Jets Basketball“ in der Bezirksklasse Südost angetreten. Wie bereits im Vorjahr, wurde aufgrund von Corona die Tabelle in Süd und Ost unterteilt, und somit sind die Jets in der Ost Tabelle gelandet. Die Saison hat allerdings direkt mit einer Hiobsbotschaft begonnen, da der langjährige Ligatops scorer, Markus Kneidl, sich dazu entschieden hat, direkt 2 Ligen höher in die Bezirksoberliga nach Traunstein zu wechseln. Das hat die Spielgemeinschaft spielerisch schwer getroffen, da der Abgang eines solch talentierten Spielers, sowohl offensiv wie auch defensiv, schwer zu kompensieren ist. Allerdings ist zu der Mannschaft der äußert sportliche Mrzljak Fikret hinzugestoßen, der allerdings seit seiner Jugend kein Basketball mehr gespielt hat, jedoch von Spiel zu Spiel wieder besser reingefunden hat. Ansonsten waren sich die Spielertrainer Raoul Kastenhuber und Sascha Dreher und auch das Team einig, dass man den Abgang von Topscorer Kneidl als Mannschaft abfangen will. Es wurde in den ersten Spielen schnell klar, dass man teils große Probleme hatte ins Spiel zu finden. Da Basketball ein Spiel der „Runs“ ist, und man oft von Momentum lebt, fehlte oftmals der Spieler, der diesen Run starten konnte. So wurden die ersten Spiele, trotz einiger sehr punktreichen Spielen von Raoul Kastenhuber hoch verloren. Des Weiteren fehlten aufgrund von Arbeit oder Krankheit häufig einige Spieler, vor allem die Center Thomas Achmann und Julian Wohlfahrt waren bei vielen Spielen abwesend, wodurch die Tiefe in der Mannschaft fehlte. So konnten die Jets regelmäßig bis zum dritten Viertel mithalten, mussten jedoch mehrfach im Laufe des Spiels abreißen lassen. Dadurch reihte sich Niederlage an Niederlage. Man beendete die reguläre Saison auf dem letzten Platz in der Osthälfte, wodurch man zusammen mit dem vorletzten Traunstein 2 und den beiden letzten aus der Westhälfte Seeon und Glonn in eine Relegationsrunde gelangte. Hier entscheidet sich wer letztendlich absteigt und nächste Saison in der Kreisliga spielt. Während man seit dem Zusammenschluss von Jettenbach und Töging über Jahre hinweg stets in der oberen Tabellenhälfte war, und in einigen Jahren sogar zu den Top teams der Bezirksklasse zählte, unter anderem letztes Jahr, wo man berechtigt gewesen wäre, Relegation zum Aufstieg zu spielen, ist dies eine gänzlich neue Situation für die Jets Basketball. Allerdings wurden auch die ersten beiden Spiele gegen Seeon und Glonn verloren, wodurch der Klassenerhalt an ein Wunder grenzt. Um zumindest ein versöhnliches Saisonende zu erzielen, wird das Team alles dafür tun, um die letzten beiden Saisonspiele, die gleichzeitig Heimspiele sind, zu gewinnen, um auch die Jahr für Jahr treuen und stets lauten Fans für ihre Unterstützung zu belohnen. Auch im Falle eines Abstiegs hofft man eine Mannschaft für die Kreisliga stellen zu können, und unter anderem Jugendspieler und

eventuelle Rückkehrer in den aktuellen Kader zu integrieren. Außerdem wird man für langjährigen Spielertrainer Raoul Kastenhuber Ersatz finden müssen, da dieser sich eine Auszeit vom Spiel mit dem orangenen Leder nimmt.

(Adrian)

Damen

Die Damen der Basketball -Abteilung konnten in den letzten Jahren personelle Abgänge leider nicht mit Nachwuchs auffüllen, wodurch das Team auf einen harten Kern von 7 Mädels geschrumpft ist. Für lockere Trainings Spielchen reichte es aber noch. Doch dann wurden wir durch die Corona-Pandemie ausgebremst. Also suchten wir eine Alternative zu unseren gewohnten Aktivitäten dazu trafen wir Damen uns jeden Montag, um unser schönes Töging samt Umland zu Fuß zu erkunden. Als eine Aushilfshalle zur Verfügung stand, überließen wir die begrenzte Zeit unseren Herren, die ja nach wie vor am Liga Betrieb teilnehmen. Unser Dank dafür gilt allen, die die Trainings-Einheiten möglich machen! Aktuell plagen uns einige Wehwehchen, die uns Damen am Basketball spielen hindern. Doch um die Freundschaft und den guten Kontakt zueinander zu erhalten, treffen wir uns montags beim Italiener. Diese Treffen sind beinahe so schön wie Basketball. Wir hoffen, dass wir nach der Hallen-Renovierung wieder einige Körbe werfen können mit dann hoffentlich neuem Nachwuchs!

(Christine)



Das Team der U14m 2023

U14

In den letzten 3 Monaten hatte die Basketballgruppe aus Töging mit den Spielern Darian, Muhamed, Adrian, Marius, Aron, Albi, Nihad, Lukas, Ben und Luca ein Freundschaftsspiel gegen Wacker Burghausen, das sie nur knapp verloren haben. Das Training ist super spaßig und strukturiert. Auch vielen Dank an den TuS Töging, der uns diese sehr coolen und bequemen Trikots finanziert hat.

(Darian)

Trainingszeiten:

Montags	17-18 Uhr	Kinder (9–13-jährige, m+w)
Montags	18-19 Uhr	Jugendliche (13–18-jährige, m+w)
Montags	19.30-21 Uhr	Herren
Montags	19-20 Uhr	Damen
Donnerstags m+w)	18-19.30 Uhr	Jugendliche, fortgeschrittene (13–18-jährige,
Donnerstags	19.30-21 Uhr	Herren

Trainingsort: Mehrzweckhalle Töging

Jahresbericht 2022 -Eltern-Kind-Turnen-



von Desiree Helget

Aktuelles:

25 Kinder auf der Warteliste - Eltern-Kind-Turnen des TuS Töging eröffnet zweite Gruppe

Da ist was los - es wird geklettert, geschwungen und gerollt: Am Mittwoch zwischen 16.30 und 17.30 Uhr toben sich 50 Kinder und deren Eltern beim Eltern-Kind-Turnen so richtig aus. Das Angebot des TuS Töging in der Comenius-Turnhalle ist so beliebt, dass die Warteliste für einen Platz im Turnen immer länger wurde. Ende Februar 2023 wollten neben den 50 bereits angemeldeten Kindern noch 25 weitere Kinder am Turnen teilnehmen. Nun haben sich zwei neue Trainer*innen gefunden, die eine zweite Gruppe leiten.

„Das war wirklich eine schwierige Situation“, erläutert Alexander Röder, der neben Daniela Czarnowski die Stammgruppe in der Comenius-Turnhalle leitet. „Die Kinder auf der Warteliste wären erst Monate, vielleicht Jahre später zum Zuge gekommen, denn so schnell wird kein Platz im Turnen frei. Toll, dass wir nun eine Lösung gefunden haben“. Tamara Böttl, deren Freundin am Turnen teilnimmt, hat von der Suche erfahren und sich bereit erklärt, die zweite Gruppe zu leiten. Und schnell wurde noch eine zweite Trainerin gefunden: Aischa Anger, ebenso eine Mutter aus dem Turnen.

„Die zweite Gruppe findet genau parallel zur Stammgruppe statt, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, aber in der Regenbogen-Turnhalle – zumindest jetzt noch“, erläutert Desiree Helget, Abteilungsleitung Eltern-Kind-Turnen/Kinderturnclub/Gerätturnen. Sie meint damit die aktuellen Herausforderungen, denen sich die Sportgruppen des TuS derzeit stellen müssen. Da wegen Umbauarbeiten in der Mehrzweckhalle immer wieder Platznot herrscht, müssen die Sportgruppen oft sehr flexibel sein und kurzfristig in andere Hallen ausweichen. „Es ist wie jonglieren“, meint Desiree Helget.

„Es ist toll zu sehen, wie das Eltern-Kind-Turnen immer größer wird und sogar Eltern aus anderen Gemeinden wie Pleiskirchen oder Altötting erfreuen sich an der tollen Stunde. Auch Familien aus dem angrenzenden Landkreis Mühldorf kommen um am Töginger Turnen teilzunehmen. Wer weiß, wo die Abteilung in ein paar Jahren steht“ freut sich Daniela Czarnowski über den Erfolg des Turnens. Und der spricht für sich: beide Eltern-Kind-Turngruppen sind aktuell voll. Die nächste Warteliste ist bereits eröffnet.



Von links:
Daniela Czarnowski und Alexander Röder, Trainer*in der Gruppe in der Comenius-Turnhalle, Tamara Böttl und Aischa Anger, Trainerinnen in der Regenbogen-Turnhalle,
Desiree Helget, Abteilungsleitung Kinderturnen/Kinderclub/Gerätturnen weiblich

Und das war unser Sportjahr:

Selbst gebastelte Miniatur-Turnstunde zum Abschied von Sabrina Kaier im Herbst 2022

Rund vier Jahre lang hat die Tögingerin Sabrina Kaier das Eltern-Kind-Turnen des TuS Töging geleitet. Die zahlreichen Kinder und deren Eltern überraschten die 31-jährige zum Abschied im Herbst des vergangenen Jahres nach ihrer letzten Turnstunde mit liebevollen Geschenken: eine selbst gebastelte Miniatur-Turnstunde, einen Gutschein vom Werbering Töging sowie mit Blumen. „Ich höre auf, da meiner Jungs inzwischen zu groß sind, um am Turnen teilzunehmen. Ich liebte es, den Kindern Neues zu zeigen und sie für Bewegung und Sport zu begeistern. Es fördert sie nicht nur in der Motorik, sondern auch das Soziale Miteinander- ind der Gruppe“, so Sabrina damals. Doch dann fügte sich im Laufe der Wochen alles in andere Bahnen und Sabrina entschied sich, den "Kinderturnclub" für Kinder ab 5 Jahren zu übernehmen. Diesen hatte Bernadette Fernandez vor den "Corona-Jahren" geleitet, nun ruhte er. Eine großartige Entwicklung für die kleinen großen Turner*innen, die nun die Möglichkeit haben, weiter zu sporteln.





Alexander Röder und Daniela Czarnowski übernehmen das Eltern-Kind-Turnen

Die Suche nach neuen Trainer*innen für das Eltern-Kind-Turnen für die Kinder zwischen 12 Monaten und 4 Jahren war schnell beendet: ab Oktober 2022 haben Alexander Röder und Daniela Czarnowski den „Staffelstab“ übernommen. Schon zu Beginn zog die Gruppe von der Regenbogen-Turnhalle in die Halle an der Comenius-Schule – das war auch notwendig, weil die Gruppenstärke zu diesem Zeitpunkt 50 Kinder fasste. Das Trainer*innen-Duo hat sich schnell eingespielt und das Turnen macht nicht nur den Kleinen einen Riesen Spaß!

Besinnlich? Unsere Weihnachtsfeier war der Hit!

Highlight für alle Kinder, Eltern und die Trainer*innen war auf jeden Fall die Weihnachtsfeier, die offen für die ganze Familie der Kinder war. Alexander und Daniela konnten zusammen mit Abteilungsleitung Desiree den Gastro-Raum im Gebäude der Mehrzweckhalle organisieren – der perfekte Rahmen für eine Weihnachtsfeier ganz nach dem Geschmack der Kinder.



Das Engagement, das die Eltern für die Feier zeigten, war unglaublich! Alle packten mit an und haben den Saal dekoriert, Kuchen gebacken oder Punsch mitgebracht, dass ließ sich auch der Vorstand Werner Noske nicht nehmen um den Jüngsten im Tus „Frohe Weihnachten“ zu wünschen.

Dank einer Spende der Familie Nikolaides Röder konnte „Karaoke-Stefan“ engagiert werden, der selbst ebenfalls einen „Sonderpreis“ mit den Trainer*innen vereinbarte. Stefan spielte natürlich Weihnachtslieder... aber die Kinderspiele, die er sich ausgedacht hat, kamen bei den Kleinen erst recht gut an!

Und gut an kam auch die „Kinder-Wichtel-Aktion“: Jedes Kind, das zur Feier kam, sollte ein verpacktes Geschenk mitbringen. Neu kaufen war aber verboten! Lieber nachhaltig denken und etwas mitbringen, mit dem man selbst vielleicht nicht mehr spielt. Denn ein anderes Kind könnte ja wieder Freude daran haben. Etwas Neues gab es dann aber trotzdem: Der TuS spendierte für die Kids fesche schwarz-orangene Socken mit Noppen, perfekt geeignet fürs Turnen, sowie ein kleines Sackerl mit Schokolade und Mandarinen.



So a Gaudi – wir wissen, wie man Feste feiert!

Man könnte ja meinen, die Kinder und Eltern des Turnens seien nur am Feiern. Aber wer so fleißig turnt, darf sich auch mal etwas gönnen. Und deshalb initiierten die Trainer*innen am 15. Februar 2023 auch eine coole Faschingsfeier, direkt in der Comenius-Turnhalle. Die Kinder sowie auch deren Geschwister konnten sich bei der Feier austoben - beim Dosenwerfen, Schokokuss-Wett-Essen, Luftschlangenblasen oder Luftballon-Zerplatzen. Lustige Verkleidungen und jede Menge Süßigkeiten gehörten zu einem ordentlichen Faschingstreiben natürlich dazu!



Da ist was los!

Die Kleinkinder starten das Turnen mit einer musikalischen Aufwärmrunde. Als nächstes leitet der "Mattenwagen-Express" den Aufbau der Stationen ein. An den Stationen sind unsere Kleinen ganz groß. Sie erklimmen riesige Mattenberge, springen über tiefe Schluchten, bezwingen wackelige Brücken und rutschen steile Rutschen herunter. Nach dem gemeinsamen Aufräumen lassen wir die Stunde mit unserem traditionellen Rommel Bommel und Gummibärchen ausklingen. (TuS)



Die Eltern, Kinder und Trainer*innen des Eltern-Kind-Turnens sind ein cooler Haufen und wir machen uns eine schöne Zeit mit unseren Kindern. Die Treffen finden zwischen 16.30 und 17.30 Uhr in der Comenius-Turnhalle sowie parallel dazu in der Regenbogen-Turnhalle statt. Mitmachen dürfen Kinder zwischen eins und vier Jahren. Die Anmeldung erfolgt über den TuS Töging. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im TuS.

Daniela Czarnowski

Jahresbericht 2022

-Fit mit Christine-

von Christine Fischer



Nachdem die Corona-Beschränkungen im Jahr 2022 immer mehr gelockert worden waren, konnte im letzten Jahr 2022 das Training wieder regulär stattfinden. Anfang des Jahres noch mit Maske und Abstandregeln, im Herbst wieder ohne Beschränkungen.

TuS-Gymnastik „Fit mit Christine“

Trainingszeit: Donnerstag von 19:30 bis 20:30 Uhr, Turnhalle Regenbogen-Schule

Das Training umfasst einen Bewegungsteil zu flotter Musik zur Verbesserung der aeroben Ausdauer, Kräftigungsübungen zur Stärkung der Muskulatur und Dehnübungen zur Lockerung und Entspannung. Um Abwechslung zu bieten werden auch Kleingeräte wie Theraband oder Overball gelegentlich eingebaut.

Auf Wunsch meiner Teilnehmerinnen habe ich das Training um eine halbe Stunde nach vorne verlegt, die Trainingsstunden starten jetzt schon um 19:30 Uhr. Das Angebot wird jetzt wieder gut angenommen.

Kursangebot: „Starker Rücken mit Pilates und Yoga“

Auch in 2022 konnte ich mittwochs wieder 2 Gesundheitskurse mit Schwerpunkt Rückenkräftigung durchführen.

Im Frühjahr war der Kurs wegen der Corona-Beschränkungen zunächst noch in zwei Gruppen geteilt. Nach Wegfall der Abstandregeln wurden die beiden Gruppen im Herbst wieder zu einer Kursstunde von 18:30 – 19:30 Uhr zusammengefasst. Alle Kurse waren gut besucht.

Im November 2022 nahm ich am Simultan-Lehrgang des Turngaus ICR in Trostberg teil. Nach 2 Jahren Corona-Pause hat es wieder viel Spaß gemacht, bei einer Fortbildung neue Ideen und Impulse fürs Training zu bekommen.

Christine Fischer

Jahresbericht 2022

-Fit & Dance-

von Sandra Bauer



Aufgrund der langen Durststrecke ohne Sport haben wir uns entschlossen einen Flyer mit verschiedenen Tanzkursen anzubieten.

Leider konnten nur drei davon in die Tat umgesetzt werden.

Ulrike Achmann hatte mit „Dance-Fitness“ großen Erfolg (Text siehe unten).

Der Kurs „Eltern-Kind-Tanzen“ war mit 5 Kindern ein voller Erfolg. Sogar ein Papa war dabei, was ich sehr toll fand. Von Regenbogentüchern mit Regenbogentanz bis zum Zeitungstanz hatten die Kinder einen großen Spaß. Mit Miriam Römer-Ganserer (eine Trainerin der „Spotlights“) habe ich eine enorme Unterstützung gefunden.

Beim Kurs „Showdance ab 5 Jahren mit Hebefiguren“ wurden 22 Kinder angemeldet. Im Alter von 5 bis 12 Jahren wurde auf das Lied „Irgendwie, irgendwo, irgendwann“ von NENA eine Choreographie einstudiert. Auch hier hatte ich Unterstützung: Katrin Franzke (früher Trainerin der „Funky Flames“). Mit viel Spaß und Eifer gab es jeden Montag ein „spielerisches“ Warm-Up, dann die Choreographie und zum Schluss ein Spiel, das sich die Kids aussuchen durften. Am Montag, den 24.04.2023 war es dann soweit: Sie konnten voller Stolz den Tanz ihren Eltern zeigen.

Sandra Bauer (Abteilungsleiterin)

Jahresbericht 2022

-Fitness- und Gesundheitssport-



von Werner Rosenlehner

Ihre Ziele sind ...

- + Fitness verbessern**
- + Rücken stärken**
- + Muskeln aufbauen**
- + Kraft aufbauen**
- + Gewicht reduzieren**
- + Figur straffen**
- + Stress abbauen**
- + Ausdauertraining**

... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unsere zwei Räume im Untergeschoss der Mehrzweckhalle sind neu renoviert!
Dort werden Sie von einem freundlichen, geschulten Trainer-Team betreut.

Trainingszeiten sind Montag bis Freitag jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr.

**Willkommen sind Sportinteressierte jeden Alters (ab 15 Jahren),
auch Personen mit körperlichen Bewegungsbeschwerden!**

Wer unsere Räume noch nicht kennt, kann sich gerne für 3 kostenlose Trainingstage ein eigenes Bild davon machen:



Unser Geräte-Angebot umfasst viele verschiedene Maschinen zum Muskelaufbau und wurde durch eine neue Rhombodeus-Rückenmaschine und eine neue 3D-Brustmaschine ergänzt.

Des Weiteren gibt es eine Aerobic-Ecke mit 7 Ergometern/Fitnessrädern, 3 Cross-Trainern, 1 Raider und 1 Rudermaschine.

Auf Wunsch unserer Fitnessdamen wurde aktuell eine Posturomed-Gleichgewichtsplatte angeschafft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Abteilungsleiter und B- Lizenz-Fitnesstrainer
Werner Rosenlehner

Jahresbericht 2022

-Fußball – FC Töging-



von Bernhard Jahnel

Senioren:

1. Mannschaft:

Derzeit auf Platz 3. Chance auf 2. Platz, der zur Aufstiegsrelegation zur Landesliga berechtigt, ist in Reichweite.

2. Mannschaft:

Im Moment auf Platz 1. Sofortiger Wiederaufstieg in die Kreisliga möglich.

3. Mannschaft:

Spielt solide Runde in der B-Klasse

Damen:

Spielt in der A- Klasse um den Aufstieg. Derzeit auf 2. Rang, der zum Aufstieg in die Kreisklasse berechtigt.

Jugend:

A-Jugend spielt derzeit um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. (Qualifikationsrunde)

Alle Jugendmannschaften sind besetzt.

Teilweise Aufnahmestopp für neue Spielerinnen und Spieler im Kleinfeldbereich, wegen hoher Nachfrage.

2022 das 20-jährige Vereinsjubiläum gefeiert.

Die Weihnacht am Wasserschloss wurde wieder, gemeinsam mit der Stadt Töging, durchgeführt.

Im Januar 2023 fand wieder die Hallenstadtmeisterschaft statt.

Jahresbericht 2022

-Gerätturnen-



von Desiree Helget

Aktuell Turnen 38 Mädchen im Alter von 4 bis 16 Jahren bei uns. Dank der Unterstützung unserer fleißigen Trainer, können die Mädels zwei bis dreimal wöchentlich in der Mehrzweckhalle trainieren.

Die Mädchen bestreiten zwei bis sechs Wettkämpfe im Jahr, mit vielen unterschiedlichen Schwerpunkten. Neben den „klassischen Turnwettkämpfen“, wird auch an Mehrkämpfen oder TuJu-4-Kämpfen teilgenommen.

Beim ersten Turn10 Bezirk-Cup am 14.05.2022 in München-Laim nahmen 20 Tögingerinnen teil. Diese starteten in acht verschiedenen Altersklassen und ergatterten dort 11 Pokale, wovon sechs Mal der Erste Platz erzielt worden ist.

Platzierungen Turn10 Bezirk-Cup in München-Laim:



2015 und jünger: 13. Elisabeth Bernhart

2014: 1. Paula Kopeczek; 2. Jolina Martini; 3. Annika Franzke; 13. Isabella Windhorst; 19. Alisa Silion

2013: 2. Anastasia Perepelin; 3. Platz Anna Lohner; 5. Selina Vorwallner; 9. Sririta Unterholzner

2012: 1. Maja Vragotuk; 2. Anna Schwarzl; 6. Sarah Schenkemeier

2011: 1. Laurina Kopeczek

2010: 1. Lola Marchner; 4. Nika Vragotuk; 9. Laura Wintersberger

2009: 1. Lena Lohner; 5. Michaela Achmann

2008: 1. Maja Unterholzner

Jedoch war der nächste Wettkampf bereits zwei Wochen später und das Training musste um zwei Sportarten erweitert werden: Leichtathletik und Schwimmen. Dank der Unterstützung von Birgit Noske, wurde es den Mädchen ermöglicht einmal

wöchentlich Schwimmtraining zu bekommen und so auf den anstehenden Wettkampf vorbereitet zu werden. Zusätzlich übten die Turnerinnen Sprint, denn dies ist auch eine weitere Disziplin an den TuJu-4-Kämpfen.

Am 28.05.2022 war es dann so weit. 14 junge Tögingerinnen nahmen am TuJu-4-Kampf in Trostberg teil. Hier mussten diese neben Trampolin und Boden Turnen, schwimmen und auch Sprinten. Auch hier überzeugten die Mädchen stark mit ihren Leistungen und erturnten dreimal den ersten, und dreimal den zweiten Platz in den jeweiligen Altersklassen.

Platzierungen TuJu-4-Kampf in Trostberg:

2013 und jünger: 1. Anna Lohner (2013); 2. Anastasia Perepelin (2013); 9. Annika Franzke (2014); 10. Jolina Martini (2014); 12. Alisa Sillion (2014); 14. Sririta Unterholzner (2013)
2011/2012: 2. Maja Vragotuk
2009/2010: 1. Lena Lohner (2009); 2. Nika Vragotuk (2010); 7. Lola Marchner (2010), 8. Julia Siwik (2010)
11. Michaela Achmann (2009); 14. Eva Strobl (2010)
2007/08: 2. Eva Siwik (2008)



Für den nächsten Wettkampf im Juli wurde das Training erneut umgestellt, nun wurde neben dem Laufen auch noch viel werfen und weitspringen geübt und auch neue Boden- und Reckübungen mussten eingeübt werden.

Am 09.07.2022 fand dann in Burgkirchen das Gau-Kinderturnfest statt. 20 Mädchen des nahmen hier erneut überaus erfolgreich teil. Die jungen Turnerinnen starteten in 9 Jahrgängen davon eroberten diese 8 mal Platz eins. Insgesamt standen 13 Tögingerinnen auf dem Podest.

Platzierungen Gau-Kinderturnfest in Burgkirchen:

2016 und jünger: 1. Marie Leipholz
2015: 1. Elisabeth Bernhart
2014: 3. Jolina Martini; 6. Alisa Sillion;
9. Isabella Windhorst; 10. Annika Franzke
2013: 1. Anna Lohner; 2. Anastasia Perepelin; 5. Sririta Unterholzner
2012: 1. Maja Vragotuk
2011: 1. Laurina Kopezcek
2010: 1. Nika Vragotuk; 2. Lola Marchner; 3. Laura Wintersberger; 4. Julia Siwik; 8. Eva Strobl
2009: 1. Lena Lohner; 8. Michaela Achmann
2008: 1. Eva Siwik; 2. Maja Unterholzner



Zum Saisonabschluss nahmen die jungen Sportlerinnen zum ersten Mal an einer Bayerischen Meisterschaft teil. Diese fand am 24.07.2022 in Ingolstadt statt. Wie auch schon am Wettkampf in Trostberg war dies ein TuJu-4-Kampf und so mussten die Mädchen Bodenturnen, Minitrampolinspringen, Sprinten und Schwimmen. Nur die jüngsten Teilnehmerinnen durften sich noch gegen das Schwimmen entscheiden und absolvierten so einen Dreikampf. Durch ihre kontinuierlich starken Leistungen holten sich die Schwestern Lena und Anna Lohner den Titel der bayerischen Meisterinnen und Maja und Nika Vragotuk den Titel der bayerischen Vizemeisterinnen in ihren jeweiligen Altersklassen.

Platzierungen TuJu-4-Kampf in Ingolstadt:

2013 und jünger: 1. Anna Lohner (2013); 3. Anastasia Perepelin (2013)
 2011/2012: 2. Maja Vragotuk
 2009/2010: 1. Lena Lohner (2009); 2. Nika Vragotuk (2010); 7. Julia Siwik (2010), 15. Michaela Achmann (2009); 19. Eva Strobl (2010)
 2007/08: 4. Eva Siwik (2008)



Nach den Sommerferien starteten die Töginger Kids am Gau-Mannschaftswettkampf in Waging am See. Dieser fand am 22./23.10.2022 statt. Dort gingen 22 unserer Mädchen an den Start. Diesemal mussten sie sich an den Geräten Sprung, Reck bzw. Stufenbarren, Schwebebalken und Turnen beweisen. Hier belegten die fünf Mannschaften gute Platzierungen:

Platzierungen Gau-Mannschaftswettkampf in Waging:

WK14: 5. Platz: Laurina Kopeczek, Anna Schwarzl, Laurina Kopeczek und Maja Vragotuk
 WK13: 5. Platz: Lola Marchner, Nika Vragotuk, Julia Siwik und Eva Strobl
 WK12: 4. Platz: Eva Siwik, Lena Lohner, Maja Unterholzner, Ronja Hertl und Michaela Achmann
 WK15: 5. Platz: Sririta Unterholzner, Anna Lohner, Anastasia Perepelin, Jolina Martini und Marie Leipholz
 9. Platz: Alisa Sillion, Annika Franzke, Isabella Windhorst und Elisabeth Bernhart



Marina Helget startete mit den „Chiemgauer Oldies“, einer Gau-Truppe für den TSV Siegsdorf und belegte sowohl in der Einzelwertung, als auch in der Mannschaft den ersten Platz. Diese qualifizierten sich für den Regionalentscheid, welcher erstmals in

Töging stattfand. Hier belegte die Mannschaft den zweiten Platz und konnte somit am Bayernentscheid in Illertissen starten.

An der Weihnachtsfeier der Gerätturnabteilung gab es neben vielen leckeren Spießern und getobe auf den AirTracks, personalisierte Sporttaschen für jedes Kind und jeden Trainer, welche vom lieben Nikolaus überreicht worden sind.



Im neuen Jahr freuen wir uns, dass wir zwei Sponsoren für unsere neuen Turnanzüge gefunden haben. Wir bedanken uns bei Stephan Wintersberger, der uns die Zusammenarbeit mit WolfSysteme ermöglicht hat.

Am Wochenende vom 11./12.03.2023 fanden in Waging am See die Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen statt. 219 Mädchen aus 12 Vereinen des Turngaus gingen an den Geräten Sprung, Stufenbarren / Reck, Schwebebalken und Boden an den Start. Vom TuS Töging starteten 22 Mädchen in fünf Altersklassen.

Am Samstagvormittag, gingen zwei Wettkampfklassen an den Start. In der WL15 (2010/11) starteten 23 Mädchen darunter fünf Tögingerinnen. Knapp hinter der Waginger Turnerin, erreichte Nika Vragotuk den 2. Platz. Gleichzeitig turnten auch die jüngsten Mädchen der WL17 (2016 und jünger). Die sechsjährige Marie Leipholz konnte mit ihren starken Leistungen die Kampfgerichte überzeugen und zeigte mit ihren jungen Jahren als einzige in ihrer Wettkampfklasse einen Handstandüberschlag über den Sprungtisch. Glücklich strahlend stand Marie bei der Siegerehrung zwischen dem TSV Waging und dem TV Obing auf dem 2. Platz.

Mittags starteten 52 Teilnehmerinnen in der WL16 (2014/15). Auch sechs Mädels vom TuS Töging waren vertreten. Alle Mädchen zeigten super Übungen und dementsprechend knapp waren die Ergebnisse der einzelnen Starterinnen. Paula Kopeczek schaffte es mit dem 8. Platz unter die Top Ten.



Am Abend präsentierten drei Tögingerinnen in zwei Altersklassen ihre Leistungen. In der 22 Mädchen starken WG15 (2010/11) erturnte Lola Marchner den 5. Platz und Julia Siwik den 6. Platz. Im selben Durchgang legte in der WG11 (18+) die töginger Turntrainerin Marina Helget ihren Wettkampf ab und belegte den 2. Platz von 6.

Am Sonntagmorgen stellten in der WL15 (2012/13) vier Tögingerinnen ihr Können unter Beweis. Hier starteten 43 Turnerinnen und die Mädchen vom TuS waren nicht zu trennen, denn sie reihten sich auch bei der Siegerehrung nebeneinander auf. Sritita Unterholzner belegte den 2. Platz, dicht gefolgt von Anna Lohner auf dem 3. Platz, Maja Vragotuk erreichte den 4. Platz und Anna Schwarzl wurde fünfte.

Weitere Platzierungen:

WL15: 4. Felicitas Heisler; 6. Laurina Kopeczek; 9. Laura Wintersberger; 18. Eva Strobl

WL16: 12. Marlene Heisler; 14. Annika Franzke; 20. Isabella Windhorst; 42. Elisa Bernhart; 50. Alisa Sillion

WG13: 6. Maja Unterholzner; 11. Ronja Hertel



Wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und freuen uns auf viele weitere Trainings und Wettkämpfe mit diesen.

Jahresbericht 2022

-Judo-

von Stefan Franzl



Muhamed Tachaev (-50 kg)



Nihad Ahadli (-40 kg)



Sandro Martini(-34 kg)



Magdalena Aigner (-57 kg)

Wie alle waren auch die Judokas wieder heiß auf den sportlichen Wettkampf und im April ging nach langem Warten wirklich wieder los. Alle konnten zeigen, dass sie Ihre Techniken schon noch beherrschten.

In der Altersklasse der U15 holten wir sensationell 2 Bayerische Meistertitel und durften mit vier Kämpfer auf die Süddeutschen Meisterschaften fahren. Magdalena Aigner holte hier völlig überraschend die Silbermedaille, für Sie die Krönung einer tollen Saison.



Reihe hinten:

Benedikt Orthuber, Helle Meier, Andi Rarrek, Patrick Steinmann, Max Burghart, Christian Oberpieringer, Jörg Schantz, Oliver Halewizki

Reihe vorne: Simon Anzeneder, Johannes Ametsbichler, Stephane Kobler, Christoph Käser, Hanse Neuberger

In der Bezirksliga der Männer war's aber dann doch etwas schwierig, wieder alle Klassen zu besetzen und einige Top-Mannschaften kamen von Bayern- und Landesliga zurück in die unteren Ligen. Trotzdem reichte es für einen tollen Sieg vor heimischem Publikum gegen den JV Ammerland-Münsing sehr zur Freude der Zuschauer.



Beim diesjährigen Rene-de-Smet Pokal kurz vor der Sommerpause wurden gleich sieben Töginger in den Bezirks-Auswahl-Kader von Oberbayern berufen, für unseren kleinen Verein schon eine besondere Leistung.



Dass der Spaß nicht zu kurz kam, wurde nach langem Warten wieder ein Zeltlager in Perach mit nem tollen Grillfest für alle Judokas organisiert. Die Meisterschaftsserie der U18 und U13 startete dann im Herbst und auch hier waren die Töginger wieder ganz oben mit dabei.

Zoli Pilmayer holten den Bayerischen Titel, die Silbermedaille auf der Süddeutschen und qualifizierte sich für die „Deutsche“, super.

Auch Hubert Wittmann hatte sich mit seinem Dritten Platz auf der Bayerischen wieder für die Süddeutsche qualifiziert und erreichten einen tollen fünften Platz.

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 2022 überragend. Der TuS Töging holte vier Oberbayerische, zwei Südbayerische und zwei Bayerische Meistertitel und zählt damit klar zu den Top-Vereinen in Oberbayern.

Vielen Dank von meiner Seite an alle Trainer, Eltern und vor allem bei den Sportlern für Euer Engagement in unserem Sport.

Stefan Franzl,
Abt.-Leiter Judo im TuS Töging

Sportliche Erfolge im Jahr 2022

Oberbayerische Meisterschaften

1. Sandro	Martini	bis 34 kg	MU 15
1. Sandro	Martini	bis 33 kg	MU 13
1. Muhamed	Tachaev	bis 50 kg	MU 15
1. Hubert	Wittmann	bis 55 kg	MU18
2. Manuel	Franzl	bis 60 kg	MU 18
2. Magdalena	Aigner	bis 57 kg	FU 15
2. Nihad	Ahadli	bis 40 kg	MU 15
3. Tim	Seidl	bis 66 kg	MU 18
3. Elias	Vielmaier	bis 43 kg	MU 15

Südbayerische Meisterschaften

1. Magdalena	Aigner	bis 57 kg	FU 15
2. Sandro	Martini	bis 34 kg	MU 15
3. Muhamed	Tachaev	bis 50 kg	MU 15
3. Sandro	Martini	bis 33 kg	MU 13
5. Nihad	Ahadli	bis 40 kg	MU 15

Bayerische Meisterschaften

1. Magdalena	Aigner	bis 57 kg	FU 15
1. Zoltan	Pilmayr	bis 90 kg	MU 18
3. Sandro	Martini	bis 34 kg	MU 15
3. Sandro	Martini	bis 33 kg	MU 13
3. Muhamed	Tachaev	bis 50 kg	MU15
3. Hubert	Wittmann	bis 55 kg	MU 18
5. Nihad	Ahadli	bis 40 kg	MU 15

Süddeutsche Meisterschaften

2. Magdalena	Aigner	bis 57 kg	FU 15
2. Zoltan	Pilmayr	bis 90 kg	MU 18
5. Hubert	Wittmann	bis 55 kg	MU15
5. Muhamed	Tachaev	bis 50 kg	MU15
7. Nihad	Ahadli	bis 40 kg	MU 15
7. Sandro	Martini	bis 34 kg	MU 15

Ehrenpreise 2022:

Magdalena Aigner: erfolgreichste Kämpferin
mit 20 Siegen in 7 Turnieren

Sandro Martini: Nachwuchsstar
für den 3. Platz bei der Bayerischen in zwei Alterklassen



Jahresbericht 2022 -Kinderturnclub-



von Desiree Helget

Am Dienstag turnen und toben die 14 Mädchen und Jungen ab 7 Jahren bis 11 Jahren mit Martina durch die Regenbogen GS Turnhalle.

Dank Martina, die bereits seit mehr als 4 Jahren die Turngruppe leitet, können sich die Kids regelmäßig an ihren tollen Aufbauten sportlich betätigen.

Die Kinder balancieren über Bänke und Balken, rollen sich über Mattenberge, schwingen an den Seilen und vieles mehr...

Auch die Festigkeiten im Jahreskreis kommen nicht zu kurz: An Ostern schaut der Osterhase vorbei, der Nikolaus erfreut sich jedes Jahr, den Kindern eine Kleinigkeit zu schenken, im Fasching sind besuche von Räufern, Spiderman, Prinzessinnen und Clowns auch keine Seltenheit.



**Kinderturnen
7-11 Jahre**



Sabrina und Lisa haben im Herbst 2022 nach Corona die Turngruppe ab 5 Jahren von Bernadette Fernandez übernommen. Zuvor hatte 3 Jahre lang die Eltern-Kind-Turn-Gruppe angeleitet.

Nach langer Überlegung konnten wir sie dann doch für den Kinderturnclub gewinnen, den sie mit wahnsinnig tollen Ideen immer wieder aufs Neue zu einem Abenteuer für die Mädchen und Jungen zwischen 5 und 6 Jahren macht.



Lisa hat sich als Helferin angeboten, nachdem die Nachfrage im Turnen immer größer wurde. Mit ihrer Hilfe können sich derzeit 25 Kinder jeden Donnerstag zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr gezielt bewegen.

Was heißt gezieltes Bewegen?

Die Kinder schulen ihre Ausdauer, Sprungkraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Gelenkigkeit sowie Grob- und Feinmotorik und zu guter Letzt, was auch sehr wichtig, ist ihr Selbstvertrauen.

Durch verschiedene spielerische Turnübungen wird die Gruppendynamik gefördert, z.B. als Vorbereitung auf die Schule

Die Kinder besuchen die Turnstunde ohne Elternteil, somit bauen sie Selbstbewusstsein und entwickeln ihre Selbstständigkeit, dabei üben die Kinder sich an ihrer eigenen Geduld und lernen, sich an einfache Regeln zu halten.

Jahresbericht 2022

-*Nordic Walking*

von Birgit Noske



Die Nordic Walking Gruppe genießt es, nach der Corona-Zeit wieder regelmäßig walken zu gehen. Es ist eine überschaubare Gruppe, die mit großer Freude bei der Sache ist und sich von Wind und Wetter nicht einschüchtern lässt.

Neueinsteiger sind natürlich herzlich willkommen!

An dieser Stelle wünsche ich allen Nordic Walkerinnen weiterhin viel Freude und ein unfallfreies Gehen für das Jahr 2023.

Übungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8 bis 9 Uhr, Treffpunkt Stockschützenhalle

Birgit Noske - Abteilungsleiterin Nordic Walking

Jahresbericht 2022 -Schwimmen-



von Birgit Noske



Im Sommer 2022 konnte ein regelmäßiges Schwimmtraining im Freibad Hubmühle in Töging für alle Altersgruppen stattfinden. Dies wurde von den Schwimmer*innen auch sehr gut genutzt. Auch führte das bewährte Übungs-leiterteam drei Anfängerschwimmkurse für Kinder durch. Ein großer Dank an alle Helfer*innen für die Unterstützung. Die Schwimmabteilung beteiligte sich an drei Wettkämpfen. In Waldkraiburg fand im April 22 das Kreiskinderschwimmen statt. Medaillen für den TuS Töging erkämpften sich Philip Dietrichsbruckner und Julia Barke. Im Mai nahmen wir am Langstreckenschwimmen in Rosenheim teil. Die Kreismeisterschaften des Inn Chiemgau im Juni wurden kurzfristig nach Töging verlegt, in Zusammenarbeit mit dem TSV Mühldorf. Medaillen sicherten sich Lena Barke, Emilia Lohr, Zoey und Jana Zinner, Philip Dietrichsbruckner, Kilian Kasmannhuber und Maximilian Lorenz. An dieser Stelle ein Dank an die Helfer*innen, die einen reibungslosen Verlauf ermöglichten. Nach Corona fand auch wieder das 24-Std. Schwimmen in Mainburg statt. Den hervorragenden 3. Platz erschwamm sich die 11 köpfige Mannschaft in der Vereins-Mannschaftswertung. Hervorzuheben ist Nicole Noske-Barke, sie erreichte mit 30,55 Kilometern den 3. Platz in der Damenwertung. Nach der Sommersaison, ermöglichte es uns wieder die Marktgemeinde Massing am Freitag zu trainieren, das von einer kleinen Nachwuchsgruppe genutzt wird. Zusätzlich stellte uns der TSV Mühldorf eine

Trainingseinheit am Mittwoch zur Verfügung. Hier trainieren die jüngeren Nachwuchsschwimmer auf einer 25m Bahn.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz Besonders für die Unterstützung der Marktgemeinde Massing und dem TSV Mühldorf !!!

Auch bei den Übungsleiterinnen Nicole Noske-Barke, Petra Pfrombeck, Birgit Fischer, Katrin Oswald bedanke ich mich herzlich für den unermüdlichen Einsatz am Beckenrand!

Birgit Noske – Abteilungsleiterin Schwimmen

Jahresbericht 2022 -Seilspringen-

von Birgit Noske



Montags ist Seilspringen angesagt. Auch das Jahr 2022 war noch von Corona geprägt. Da einige anderen Sportarten noch keine Übungsstunden anbieten konnten, sind viele Kids zum Seilspringen abgewandert. Das bedeutete die Turnhalle der Regenbogenschule war überfüllt mit Kindern, die großen Bewegungsdrang verspürten. Es war schön, die Kids toben zu sehen! Daneben bemühten sich die Übungsleiterinnen mit viel Geduld, altersgerecht, das Seilspringen mit den verschiedenen Seilen, wie das Speedseil, Langseil oder Double Dutch beizubringen. Zu Beginn der Stunde haben die Kinder die Möglichkeit miteinander zu spielen. Dabei werden sämtliche Fangspiele, Ballspiele und verschiedene Sportkleingeräte ausprobiert. Besonders die Rollbretter werden für vielfältige Zwecke benutzt und umgebaut. Auch das Waveboard übt eine große Faszination aus. Selbst die Jüngsten werden von den Boards angezogen und probieren solange, bis das Fahren klappt. Hier bietet die Turnhalle, mit dem glatten Boden und den Sprossenwänden als Standhilfe, den optimalen Übungsplatz. Natürlich darf die „Kennenlernrunde“ mit dem altbewährten Loopie-Ball nicht fehlen, denn da gibt es immer etwas zu lachen. In der Faschingszeit fand traditionell das maskierte Seilspringen statt - zu sehen waren viele Verkleidungen. Mein Dank gilt den Übungsleiterinnen Petra Pfrombeck und Kerstin Steindl für ihren unermüdlichen Einsatz an meiner Seite.

Übungsstunde: Montag 16.30-18.00 Uhr Turnhalle Regenbogenschule.

Birgit Noske – Abteilungsleiterin



Jahresbericht 2022 -Spirit Fingers-

von Olga Borher



Wir die Spirit Fingers haben dieses Jahr unser 15.Jähriges Jubiläum und feiern diesen besonderen Geburtstag mit Familie und Freunden im Netzwerk/Töging. Unsere neue aktuelle Choreografie wird am 05.05.23 als Primäre vor unseren Gästen präsentiert. Voller Vorfreude, viel Fleiß und Schweiß fiebern wir gemeinsam auf diesen Tag hin. Einen plötzlichen Boom hatten wir vor 2 Monaten auf Tiktok mit unseren Kurzvideos/Kurzchoreografien mit über 40K likes und über Halbe Mio. Klicks, wir sind super stolz und machen weiter und weiter.

Eure Sprit Fingers

Jahresbericht 2022

-Stockschützen-



von Klaus Hofmann

Im Jahr 2022 waren unsere Mannschaften auf insgesamt 15 Turniere und 3 Meisterschaften und 3 Pokalturniere. Wobei folgende Platzierungen waren sechs Mal Platz eins, drei Mal Platz zwei die restlichen Platzierungen im Mittelfeld.

Bei der Meisterschaft die aus mehreren Runden besteht wurde Töging I Herren vierter von 13 Mannschaften mit den Schützen Sterr Alexander, Hofmann Klaus, Limmer Erich, Hackner Martin und Niederschweiberer Josef.

Töging II kam von insgesamt 28 Mannschaften auf den 14. Platz mit den Schützen Baumgartner Markus, Göppel Heinz, Moreno Tomas, Engl Daniel und Wallner Jürgen.

Bei den Damen bei der Meisterschaft auf Platz drei mit den Schützinnen Meier Doris, Maier Marion, Grabmeier Rosemarie, Gasslbauer Irene, Bauer Michaela.

Stadtmeisterschaften

Auch dieses Jahr konnten wir wieder unsere Stadtmeisterschaft im Stockschießen durchführen für Damen und Herren zahlreiche Mannschaften konnten wieder mitmachen und es wurde bestens angenommen.

Unsere Abteilung nam bei der Stadtmeisterschaft in Kegeln teil, und wurde Stadtmeister

Am ersten August Wochenende beteiligten wir uns bei der Sportolympiade wo wir in der Stockschützenhalle zusammen mit anderen Abteilungen verschiedene Stadtionen hatten.

Internationales Hallenturnier

wie jedes Jahr fand am zweiten Septemberwochenende unser Internationales Turnier statt. Wir mussten die Gruppen dabei kleiner machen, wo man noch die Nachwirkung von Corona bemerkt hat.

Jahresbericht 2022

-Tennis-

von Florian Ziegler



Wie jedes Jahr begann die Saison im Tennis mit der Frühjahrsinstandsetzung der Anlage, bei welchem alle Mitglieder stets voller Tatendrang die Tennisplätze in Schuss bringen. Im aktiven Spielbetrieb, welcher meist Anfang Mai startet, konnten wir im vergangenen Jahr 3 Mannschaften stellen. Diese gingen in der Südliga 2 (Herren), Südliga 3 (Herren 30) und Südliga 1 (Herren 50) an den Start und belegten dabei die Plätze 6, 4 beziehungsweise 3. Leider war es uns nicht möglich eine Jugendmannschaft im aktiven Spielbetrieb zu melden.

Neben dem aktiven Spielbetrieb fanden im sportlichen, als auch im gesellschaftlichen Bereich noch weitere Höhepunkte statt. Mehrere Leistungsklassen (LK)-Turniere sorgten dafür, dass die Tennisanlage mit zahlreichen teils hochkarätigen Spielern, aber auch Zuschauern gut gefüllt war. Dieses Format haben wir mittlerweile bei uns im Verein etabliert und findet stets regen Anklang. Des Weiteren führten wir erneut eine Vereinsmeisterschaft in den Konkurrenzen Herren, Damen, Herren Doppel und Mixed Doppel durch, welche in einem Finaltag mit spannenden Finalspielen, Siegerehrung und gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank ihren Ausklang fand. Unsere Herren 40 bestritten schon fast traditionell ihren Masters Cup, um den besten Tennisspieler unter Ihnen zu ermitteln.

Im gesellschaftlichen Bereich veranstalteten wir wie gewohnt ein Sommernachtsfest, bei welchem wir mit einer Kistensau und reichlich Beilagen einen sommerlichen Abend genießen konnten. Zum Ausklang der Saison führten wir für unsere Mitglieder einen Törggelen-Abend durch, bei welchem uns eine Winzerin mit in ihre Welt der Weine nahm. Zum Abschluss des Jahres fand zudem ein gemütlicher Weihnachtsumtrunk statt. Dabei wurden wir mit Bosna, Kinderpunsch und Glühwein verwöhnt.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Töging bot der Tennisverein am 1. Septemberwochenende zwei Vormittage, Schulkindern die Möglichkeit in den Tennissport zu schnuppern. Daran nahmen 10 Kinder teil, welche sich an verschiedenen Tennis-orientierten Spielen im Rahmen einer Tennis-Olympiade messen konnten. Zudem hatten Tennisinteressierte 2022 zum ersten Mal die Möglichkeit kostenlos und unverbindlich jeden ersten Donnerstag im Monat unter Begleitung eines geschulten Trainers Einblicke in den

Tennissport erhalten. Dadurch konnten wir auch einige neue Mitglieder für unseren Sport gewinnen.

Auch die Modernisierung unserer im Jahr 1984 erbauten Anlage konnten wir in diesem Jahr vorantreiben. Durch hohes ehrenamtliches Engagement konnten wir unser Stüberl neu gestalten. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Töging und des TUS Töging wurden zudem im Winter unsere in die Jahre gekommenen Duschräume saniert.

Zum Ende der Saison 2022 zählte der Tennisverein 228 Mitglieder (aktive + passive).

Wir freuen uns bereits auf die neue Saison 2023 mit vielen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten. Alle Tennisinteressierten haben bei uns weiterhin die Möglichkeit an kostenlosen Schnuppertrainings teilzunehmen und sind jederzeit herzlich willkommen.

Viele Grüße vom TC Töging

Jahresbericht 2022/2023

- Tischtennis -

von Tobias Burger



Mannschaftssport:

In der Saison 2022/23 ist die Tischtennisabteilung mit insgesamt acht Mannschaften ins Rennen gegangen. Davon vier Herren-Mannschaften, eine Mannschaft bei den Damen sowie drei Jugend-Mannschaften.

Zu dieser Saison hat sich der Spielbetrieb der Jugend-Mannschaften stark verändert. Nachdem die Vereine im Bezirk fast keine Mädchenmannschaften mehr stellen können, wurde beschlossen die Mädchenligen aufzulösen. In Zukunft gibt es nur noch Mannschaften in denen Mädchen und Jungen zusammenspielen. Auch ist es jetzt in den Jugendligen so, dass jeweils nach der Vor- bzw. Rückrunde die besseren Mannschaften aufsteigen bzw. die schlechteren absteigen.

Somit hatten wir in dieser Saison drei Jugend-Mannschaften, anstatt einer Mädchen- und zwei Jungen-Mannschaften am Start. Durch die Einzelleisten gab es zur Rückrunde eine große mannschaftsübergreifende Rotation der Spieler.

In der ersten Saisonhälfte bestand die 1. Jugend-Mannschaft aus Jana Zinner (3:27), Samuel Hotter (1:20) und Zoey Zinner (0:27). Wie man an den jeweiligen Bilanzen sieht, war es für die Spieler sehr schwer, sich in der Bezirksoberliga zu etablieren. Leider stand nach allen acht Begegnungen kein einziger Punkt auf der Haben-Seite in der Tabelle. Für die Spieler stand ohnehin von Anfang an das Sammeln von Erfahrungen gegen geübtere Gegner an erster Stelle. Da der TTV Rosenheim seine Mannschaft vorzeitig aus der Bezirksoberliga zurückgezogen hat, konnte man am Ende trotzdem den Klassenerhalt für sich verbuchen.

Die zweite Jugend-Mannschaft erreichte mit Valentin Fuchshuber (8:13), Zoe Burg (8:13) und Kristijan Krstevski (11:10) einen guten dritten Platz in der Bezirksklasse A.

In der gleichen Liga ging auch unsere 3. Jugend-Mannschaft auf Punktejagd. Mit Lukas Friedsmann (7:6), Elias Hausberger (8:7), Vincent Oberreiter (3:9) und Florian Oberreiter (1:11) spielten teils noch unerfahrene Spieler eine solide Hinrunde. Am Ende musste die Mannschaft aufgrund des schlechteren Verhältnisses der Einzelspiele, gegen zwei Punktgleiche Mannschaften den Kürzeren ziehen und landete dadurch auf einem Abstiegsplatz.

Jahresbericht 2022/2023

-Tischtennis-

von Tobias Burger



In der zweiten Saisonhälfte lief es für die „Erste“ der Jugend objektiv nicht besser. Kurz vor Ende der Saison stehen Jana Zinner, Lukas Friedsmann und Elias Hausberger mit ihrer Mannschaft auf dem letzten Platz, wobei der Abstieg aus der Bezirksoberliga bereits feststeht.

Die 2. Jugend-Mannschaft konnte ihre Leistungen aus der vorangegangenen Halbrunde in der Bezirksklasse A bestätigen und belegt mit Samuel Hotter (7:8), Kristijan Krastevski (7:10) und Valentin Fuchshuber (11:6) wieder den 3. Platz.

Unsere „Dritte“ spielte in der zweiten Saisonhälfte eine Liga darunter. Mit den dortigen Gegnern kamen Zoey Zinner (14:4), Vinzent Oberreiter (7:8) und Florian Oberreiter (5:13) besser zurecht, was ihnen einen Platz im Mittelfeld der Tabelle sicherte.



Links die zweite und rechts die dritte Jugend-Mannschaft aus der Rückrunde

Die Damen-Mannschaft ging mit den Spielerinnen Mona Sigl, Jana Zinner, Nicole Zinner und Melanie Burger in der Bezirksklasse A an den Start. Sie landen dort auf einem guten sechsten Platz. Nachdem die langjährige Spitzenspielerin Monika Lohr nach der letzten Saison ihre Tischtennis-Karriere beendet hat, konnte man in dieser Spielzeit nicht mehr allen gegnerischen Mannschaften das Wasser reichen. Die guten Bilanzen der noch jungen Spielerinnen Mona Sigl (7:5) und Jana Zinner (5:7) machen aber Hoffnung für die Zukunft.

Jahresbericht 2022/2023

-Tischtennis-



von Tobias Burger

Im Herren-Mannschaftssport konnte man zu Beginn optimistisch auf die anstehende Saison blicken. Nachdem es zuletzt für zwei Mannschaften eine Liga nach unten ging, konnte man nun in vielen Begegnungen als Favorit an die Platte treten und sich am Wiederaufstieg versuchen.

Die 1. Herren-Mannschaft spielte mit Christian Lauber, Jürgen Weimer, Stefan Weimer, und Alexander Weidek in der Bezirksoberliga. Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Landesliga SüsSüdOst und dem Abgang der ehemaligen Nummer drei Lars Goldmann, hat man sich mit Jürgen Weimer vom ESV München-Ost einen neuen Leistungsträger in die eigenen Reihen geholt. Im Kampf um den Wiederaufstieg gab es dann in dieser Saison mit dem SV Haiming III und dem TSV Gars nur zwei ernsthafte Konkurrenten. Letztendlich konnte man sich in einem spannenden Saisonfinale sogar die Meisterschaft sichern. Somit schlägt die „Erste“ ab September dann wieder in der Landesliga auf. Alle Akteure der Mannschaft können herausragende Einzelbilanzen aufweisen: Christian Lauber 31:3, Jürgen Weimer 23:11, Stefan Weimer 25:5, Alexander Weidek 17:8 und Alexander Weinzierl 7:3.



Die „Erste“; v.l. Alexander Weidek, Christian Lauber, Stefan Weimer, Jürgen Weimer, Alexander Weinzierl

Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt die 2. Mannschaft leider ein personelles Sorgenkind. Trotz eines Überschusses an guten Spielern, die in dieser Mannschaft gemeldet sind, konnte man nur selten in ausreichend guter Aufstellung zu den Spielen antreten. Verletzungen und berufliche Verpflichtungen machen der eigentlich ambitionierten Mannschaft immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Nachdem keine Besserung der personellen Situation zu erwarten und das bisherige sportliche Abschneiden wenig zufriedenstellend war, wurde die „Zweite“ aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen und steigt somit aus der Bezirksklasse A ab. Ein Leistungsträger, der trotzdem immer zur Stelle war, ist Alexander Weinzierl mit einer Bilanz von 12:6.

Jahresbericht 2022/2023

- Tischtennis -



von Tobias Burger

Nachdem es für die 3. Herren-Mannschaft letztes Jahr eine Liga nach unten ging, wollten Markus Faltermeier, Maximilian Imsel, Sebastian Riedel und Leon Seldmaier in dieser Saison von Anfang an ein Wörtchen mitreden, wenn es um die Aufstiegsplätze in der Bezirksklasse C ging. Trotz Verstärkung zur Rückrunde durch Helmut Kahler (aus der zweiten Mannschaft) und Neuzugang Marc Meywirth (TSG Dissen, Niedersachsen) hat man das gesetzte Ziel verpasst. Im entscheidenden letzten Spiel musste man sich dem SV Unterneukirchen mit 4:6 geschlagen geben und landete am Ende „nur“ auf dem dritten Tabellenplatz. Die durchweg positiven Bilanzen spiegeln die Aufstiegsambitionen wider: Marc Meywirth 16:2, Helmut Kahler 11:1, Markus Faltermeier 23:11, Maximilian Imsel 20:12, Sebastian Riedel 11:7 und Leon Seldmaier 13:2.

Die 4. Mannschaft ging durch den Aufstieg der vorangegangenen Saison ebenfalls in der Bezirksklasse C an den Start. Schnell musste man jedoch feststellen, dass der gewünschte Klassenerhalt eine schwere Aufgabe wird. Mit lediglich zwei gewonnenen Spielen und einem Unentschieden waren die Leistungen letztendlich auch nicht ausreichend. Somit bleibt zum Schluss nur der Gang in die untere Bezirksklasse D übrig.

Einzel sport:

Am 05. November 2022 fand in der Turnhalle der Comeniuschule unsere Vereinsmeisterschaft statt. Die Herrenkonkurrenz konnte Jürgen Weimer für sich entscheiden. Mona Sigl wurde Vereinsmeisterin der Damen. Beim Jugendwettbewerb konnten sich Samuel Hotter gegen die Konkurrenz durchsetzen. Den ersten Platz in der Kategorie Bambini erspielte sich Alexander Huber. Beim Elternwettbewerb, an dem die Mütter und Väter der Jugendspieler teilnehmen konnten, sicherte sich Christian Fuchshuber den ersten Platz. Die Siegerehrungen fanden anschließend im Gasthaus Selle's Einkehr zum Müllerbräu statt. Dort gab es traditionell auch wieder unsere Versteigerung, bei der Sachspenden von Töginger Unternehmen unter den Hammer kommen. Die Einnahmen daraus kommen in erster Linie der Jugendarbeit unserer Abteilung zugute.

Jahresbericht 2022/2023 -Tischtennis-

von Tobias Burger



v.l. Tobias Burger (Abteilungsleiter), Mona Sigl (Vereinsmeisterin Damen), Jürgen Weimer (Vereinsmeister Herren), Samuel Hotter (Vereinsmeister Jugend), Werner Noske (TuS Vorstand)

Ergebnisse Vereinsmeisterschaft:

Einzel	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Herren	Jürgen Weimer	Lars Goldmann	Alexander Weidek
Damen	Mona Sigl	Jana Zinner	Melanie Burger
Jugend	Samuel Hotter	Zoey Zinner	Elias Hausberger
Bambini	Alexander Huber	Romy Lechner	Marlon Zinner
Eltern	Christian Fuchshuber	Michael Osenstetter	Goran Krastevski
Doppel	1. Platz	2. Platz	
Herren	J. Weimer/ A. Weidek	C. Snoppek/ T. Burger	
Damen	J. Zinner/ B. Burg	N. Zinner/ M. Burger	
Jugend	J. Zinner/ V. Fuchshuber	E. Hausberger/ S. Hotter	

Turnierergebnisse:

Unsere Jugendlichen haben im vergangenen Jahr an vier Turnieren auf Bezirksebene teilgenommen. Dabei konnten besonders die Schwestern Jana und Zoey Zinner mehrmals ein Ausrufezeichen für den TuS Töging setzen.

Jahresbericht 2022/2023 -Tischtennis-

von Tobias Burger



Bezirksranglistenturnier Oberbayern-Ost in Friedolfing vom 01.05.2022

Jana Zinner belegt den 4. Platz im Einzel in der Spielklasse U19

Bezirkseinzelsmeisterschaft Oberbayern-Ost in Chieming vom 16.10.2022

Jana Zinner belegt in der Spielklasse U19 den 4. Platz im Einzel und den 2. Platz im Doppel mit ihrer Doppelpartnerin Anna Wohlmann (TSV Eiselfing)



Bezirksranglistenturnier Oberbayern-Ost in Friedolfing vom 05.02.2023

Zoey Zinner belegt den 4. Platz im Einzel in der Spielklasse U15

Bezirksranglistenturnier Oberbayern-Ost in Chieming vom 02.04.2023

Zoey Zinner belegt den **1. Platz** im Einzel in der Spielklasse U15

Jana Zinner belegt den 4. Platz im Einzel in der Spielklasse U19



Jahresbericht 2022/2023 - Tischtennis -



von Tobias Burger

Geselliges:

Am 14. April 2023 konnten wir eine Saisonabschlussfeier im Kegelstüberl in Töging veranstalten. Dabei standen uns den ganzen Abend zwei Kegelbahnen zur Verfügung, auf denen sich alle Anwesenden, aufgeteilt in zwei Teams, in lustigen Kegelspielen duellierten. Dieser Anlass wurde auch genutzt, um nach 7 Jahren den neuen Rauschkönig der Abteilung zu wählen ;)



Gruppenfoto Saisonabschlussfeier

Die Mitglieder der Tischtennisabteilung haben im vergangenen Jahr auch an mehreren Gaudi-Turnieren, veranstaltet von umliegenden Vereinen, teilgenommen. So konnte sich unser Spitzenspieler Christian Lauber zusammen mit seiner Frau Andrea (SV Unterneukirchen) den 2. Platz beim Mixed-Turnier in Kastel sichern. Auch nahmen Spieler unserer „Ersten“ und „Zweiten“ am Flötzingler Cup in Bad Feilnbach teil. Unsere Delegation belegte trotz Inanspruchnahme eines Medical Timeout noch den 4. Platz in der Bezirksliga-Gruppe.

Jahresbericht 2022/2023

-Tischtennis-

von Tobias Burger



Fazit:

Insgesamt kann man mit dieser Saison sehr zufrieden sein, auch wenn aus sportlicher perspektive nicht alle Ziele erreicht wurden. Ganz besonders die Jugendarbeit macht von Woche zu Woche mehr Spaß, wenn man dabei verfolgen kann, welche ehrgeizige und coole Truppe in unseren Reihen heranwächst. Ein großes Dankeschön für die herausragende geht an unsere Jugendleiter und -trainer, allen voran Alexander Weinzierl, Otto Lechner und Christian Lauber. Besonderer Dank gilt auch diesmal wieder den vielen Helferinnen und Helfern, die das ganze Jahr über unser Vereinsleben mitgestalten und somit auch abseits der Platte immer wieder für ein geselliges Beisammensein sorgen.

Töging am Inn, im April 2023

Tobias Burger

A handwritten signature in blue ink that reads 'T. Burger'.

Abteilungsleiter Tischtennis